

Sparda-Musiknacht zu Gunsten des Projekts „Cool bleiben – Fair streiten“

Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West überreicht 30.000 Euro

Essen, 13. April 2016. Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West veranstaltet regelmäßig Benefizkonzerte an wechselnden Spielstätten in NRW unter dem Titel „Sparda-Musiknacht“. Bereits zum siebten Mal fand die Sparda-Musiknacht am 12. April 2016 in der Essener Philharmonie statt. In diesem Jahr übergab die Stiftung eine Spende für das Projekt „Cool bleiben – Fair streiten“, das vom Jugendamt der Stadt Essen, dem Sozialdienst katholischer Frauen und der Studio-Bühne Essen realisiert wird.

Ziel des Projektes ist das Erlernen und Stärken sozialer Kompetenzen von Kindern im Umgang miteinander, insbesondere in Konfliktsituationen. Besonderer Wert wird auf gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien und respektvollem Umgang untereinander und mit Erwachsenen innerhalb und außerhalb von Kindertagesstätten oder der Schule gelegt.

30.000 Euro überreichten Ursula Wißborn, Vorstand der Sparda-Stiftung und Stefan Dunkel, Regionalleiter der Sparda-Bank West, gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Kufen an Eva-Maria Selg, Bezirksstellenleiterin der Sozialen Dienste vom Jugendamt der Stadt Essen.

An diesem besonderen Abend präsentierten die Essener Philharmoniker unter der Leitung des Dirigenten Yannis Pouspourikas Stücke aus Operetten von Strauss, Léhar, Bernstein und anderen. Unterstützt wurden Sie dabei von ausgewählten Solisten und dem Opernchor des Aalto-Theaters.

Cool bleiben – Fair streiten

„Cool bleiben – Fair streiten“ ist eine mobile und interaktive theaterpädagogische Intervention zur Förderung prosozialen Verhaltens. Das Projekt wurde in der Spielzeit 2013/2014 von Theaterpädagogen der Studio-Bühne Essen in Kooperation mit dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) und dem Jugendamt der Stadt Essen entwickelt und seitdem in Grund- und Förderschulen in den Essener Stadtbezirken I, IV, VI und VII angeboten und durchgeführt. Seit April 2015 ist das Angebot in modifizierter Form auch für Kitas buchbar.

Gemeinsam mit Kindern in Kitas oder SchülerInnen der 2. Grundschulklassen werden einheitliche Verhaltensregeln zum fairen und respektvollen Umgang sowie Strategien zur gewaltfreien Lösung von Konflikten erarbeitet und erprobt.

Wichtiges Ziel des Projektes ist, die Regeln für die Kinder nicht nur durch eine Form von Unterricht erfahrbar zu machen, sondern sie auch aktiv in den Prozess der Regelfindung und -formulierung mit einzubeziehen. Der Ansatz der Theaterpädagogik bietet Kindern, egal welchen kulturellen Hintergrund sie haben, eine interaktive Lernmethode, die ihnen Spaß macht und ihnen erleichtert, das Gelernte zu verinnerlichen; denn es sind ihre Streitregeln.

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West hat sich die Stärkung der bürgerlichen Gesellschaft zum Ziel gesetzt. Bürgerengagement kann nicht im Grundsatz verändern, aber punktuell bewegen und damit bedeutsame Arbeit leisten. Mit dieser Zuversicht initiiert und fördert die Stiftung seit 2004 in fast ganz Nordrhein-Westfalen systematisch Projekte in den Bereichen Kunst, Kultur und Soziales. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung rund 13 Millionen Euro für soziale Vereine, musikalische Projekte und Kunstaktionen zur Verfügung gestellt.

Mehr über die vielfältigen Projekte und die Werte der Sparda-Stiftung unter www.stiftung-sparda-west.de oder www.facebook.com/stiftung.sparda.west

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung der Sparda-Bank West

Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf

Telefon: 0211 – 2 39 32 96 00, Telefax: 0211 – 2 39 32 96 96

E-Mail: stiftung@sparda-west.de, Internet: www.stiftung-sparda-west.de

Facebook: <https://www.facebook.com/stiftung.sparda.west>